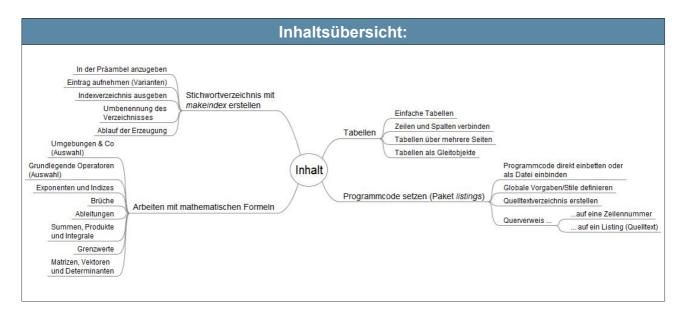


Kleine LaTeX-Referenz zum Modul 2¹ "Vertiefung der Grundlagen"



Tabellen:

Einfache Tabellen:

\begin{tabular} [Position] {Format} Tabelleninhalt \end{tabular}

Position (=> vertikale Ausrichtung | Format (=> Spaltenformat der der Tabelle):

- *t* Ausrichtung der ersten Zeile mit der Umgebung
- b Ausrichtung der letzten Zeile mit der Umgebung
- Ansonsten: Ausrichtung der Tabellenmitte mit der Umgebung.

Tabelle) [Auswahl]:

- / Linksbündige Ausrichtung
- c Zentrierte Aurichtung
- r Rechtsbündige Ausrichtung
- *p{Breite}* Spalte wird in der definierten Breite gesetzt.
- | -Vertikale Linie zwischen Spalten

Bildnachweis: ctan: Zeichnung des CTAN-Löwen von Duane Bibby. https://www.ctan.org/lion/ (Stand: 07.08.15) / Dieses Dokument unterliegt folgender Lizenzbestimmungen: Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz





Einfache Tabellen (Forts.):	Tabelleninhalt: • Trennung einer Spalte: & • Trennung einer Zeile: \\ • Horizontale Linie: \hline Beispiel: \begin{tabular} {11} Z1.Sp1 & Z1.Sp2 \\ hline Z2.Sp1 & Z2.Sp2 \\ Z3.Sp1 & Z3.Sp2 \\ hline \end{tabular} (vgl. [5], S. 83-84)
Zeilen/Spalten verbinden:	 Zeilen verbinden (=> Paket "multirow"): \multirow{Anzahl}{Breite, für opt. Breite: *} {Inhalt} Spalten verbinden: \multicolumn{Anzahl}{Ausrichtung, wie Format} {Inhalt} (vgl. [5], S. 107-109)
Tabellen über mehrere Seiten:	 Paket "longtable" einbinden \begin{longtable} { Format} \end{longtable} => Handling wie einfache Tabellen! (vgl. [1], S. 111)
Tabellen als Gleitobjekte:	 tabular-/longtable-Umgebungen werden in der folgenden Umgebung eingebettet: \begin{table} [Position] \end{table}. Position (Auswahl): Bildunterschrift/Referenzierbar-
	 h – Es wird versucht, das Objekt an dieser Stelle zu platzieren. t – Es wird versucht, das Objekt am Seitenkopf zu platzieren. ! - Die Platzierungs- versuche sollen ohne Rücksicht auf LaTeX- Steuerungsgrößen vorgenommen werden. Beispiel: [!ht]. Bildunterschrift: \caption{Text} Referenzmarke setzen (für Querverweise): \label{refmarke}
	(vgl. u.a. [5], S. 91-92)



Stichwortverzeichnis mit <i>makeindex</i> erstellen		
In der Präambel angeben:	\usepackage{makeidx} \makeindex	
Eintrag aufnehmen (Varianten):	 Normaler Eintrag: Page ii \index{Alpha} Page viii: \index{alpha} Page ix: \index{alpha} Untereinträge: Page 7: \index{gnat!size of} gnat, 32 	
	Page 32: \index{gnat} anatomy, 35 Page 35: \index{gnat!anatomy} size of, 7 • Unter-Untereinträge:	
	Page 8: \index{bites!animal!gnats} bites Page 10: \index{bites!animal!gnus} animal Page 12: \index{bites!vegetable} gnats, 8 gnus, 10 vegetable, 12	
	 Spezifikation eines Seitenbereichs: Page vi: \index{gnat (} gnat, vi-x, 22 gnus Page x: \index{gnat} bad, 22 gnus \index{gnus!bad (} good, 28-32 \index{gnus!bad (} good, 28-32 \index{gnus!good (} Page 30: \index{gnus!good}) Page 32: \index{gnus!good (} 	
	Page 2: \index{at!bat see{bat, at}} bat, see bat, at (vgl. [2], S. 3-5)	
Indexverzeichnis ausgeben:	• \printindex	



Umbennenung des Verzeichnisses:	\renewcommand{\indexname} {Stichwortverzeichnis}
Ablauf der Erzeugung:	 1. 1x pdflatex aufrufen. 2. 1x makeindex ausführen (Texmaker: z.B. Taste F12). 3. 2-3x pdflatex aufrufen.

Programmcode setzen (Paket <i>listings</i>)	
Programmcode direkt einbetten	 Das Paket hat ein Problem mit der Zeichenkodierung UTF-8. Voraussetzung: Paket "listings" einbinden Programmcode in LaTeX-Datei einbetten:
oder	[Optionen: z.B. language=Java] \end{lstlisting}
als Datei ein-	Quelltextdatei einbinden:
binden:	\lstinputlisting[Optionen] {Quelltextdatei}
	(vgl. [5], S. 271-275)
Globale Vorgaben/ Stile definieren:	• Globale Vorgabe für Optionen: \lstset{Optionen}
	Stile definieren (Sinn: wenn Programmcode unterschiedlicher Sprach an vermandet werden)
	<u>Sprachen verwendet werden):</u> => Definition eines Stils:
	\lstdefinestyle{stilName}{Optionen}
	=> Verwendung eine Stils: Option <i>style=stilName</i> angeben (vgl. [5], S. 271-275)
Quelitextver- zeichnis erstel- len:	 Verzeichnis umbennen: \renewcommand{\lstlistlistingname} {Quelltextverzeichnis}
	• <u>Verzeichnis ausgeben:</u> \lstlistoflistings
	(vgl. [3], S. 32-33)

Wissenschaftliche Arbeiten erstellen mit LaTeX



Kleine LaTeX-Referenz zum Modul 2 "Vertiefung der Grundlagen"

Querverweis...:

- ...auf ein Listing:
 - => Option label=refmarke angeben
 - => Im Textfluss verweisen: \ref{refmarke}
- ...auf eine Zeilennummer:
 - => Siehe Paketdokumentation (z.B. Vgl. [3], S. 53 unter "How to reference line numbers").

(vgl. [3], S. 53)

Umgebungen & Co (Auswahl):	math	Für kleine mathematische Ausdrücke geeignet. Es erfolgt eine Einbettung der Formeln im Textfluss. Kurzform: \((\)\) oder \$\scripts\space{\pi}\$
	displaymath	Mathematischer Ausdruck wird zentriert und ohne Gleichungsnummer vom Text abgesetzt dargestellt. Kurzform: \[\] oder \$\$\limits\$\$\$
	equation	Äquivalent zur displaymath- Umgebung. Unterschied: es wird eine Gleichungsnummer mit angegeben.
	eqnarray	Für mehrzeilige Gleichungen. Die umgebung wird automatisch mit drei Spalten, mit der Formatierung {rcl}, konfiguriert. Eine Erweiterung der Spalten ist nicht möglich. Zudem wird eine Gleichungsnummer mit ausgegeben. Für mehr Flexibilität: s. array-Umgebung.



Umgebungen &	Hinweise:
Co (Auswahl, Forts.):	Mathematische Operationen müssen immer im Matematikmadus angegeben werden. Dezu einhe ebige
roits.).	Matematikmodus angegeben werden Dazu siehe obige Auswahl von Umgebungen.
	Unterdrückung von Gleichungsnummern: z.B. equation*
	oder align*.
	Verweis auf Gleichungen realisieren:
	Referenzmarke setzen (Beispiel):
	\begin{equation} \label{refmarke}
	•••
	\end{equation}
	2. Querverweis mit \ref{refmarke}.
	(vgl. [1], S. 224-225 & S. 257-263)
Grundlegende	Addition: +
Operatoren (Auswahl):	Subtraktion: –
(Addivarily.	Multiplikation: \cdot
	Division: / bzw. :
	Gleicheitszeichen: = (val. [41, 8, 225, 226))
	(vgl. [1], S. 235-236)
Exponenten und	Exponenten:
Indizes:	• x ⁿ => x^n
	• x ^{n+a} => x^{n+a}
	• Indizes:
	• x ₁ => x ₁
	• $x_{1,2} => x_{1,2}$ (vgl. [1], S. 239-240)
Dulla la ca	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
Brüche:	• \frac{Zähler}{Nenner}
	(vgl. [1], S. 245)
Ableitungen:	• Erste Ableitung: f'(x) => f'(x)
	• Zweite Ableitung: f''(x) => f''(x)
	• <u>Dritte Ableitung:</u> f''(x) => f'''(x)
	• <u>Höhere Ableitungen:</u> $f^{(4)}(x) => f^{(4)}(x)$
	(vgl. [1], S. 246)
Summen,	• <u>Summe:</u> \sum\limits_{i=1}^n a_i
Produkte und	Produkt: \prod\limits_{i=1}^n a_i
Integrale:	• Integral: \int_a^bf(x)\textup{d}x
	(vgl. [1], S. 247)



Grenzwerte:	• \lim_{x\to\infty}\textup{e}^x = 0 (vgl. [1], S. 249)
Matrizen, Vektoren und Determinanten:	<pre> • Matrix: \mathbf{A}=\left(\begin{array}{rrr} 1 & 2 & 3\\ 4 & 5 & 6\\ 7 & 8 & 9 \end{array}\right) • Determinante: \det\mathbf{A}=\left \begin{array}{rrr} 1 & 2 & 3\\ 4 & 5 & 6 7 & 8 & 9 \end{array}\right det A = \begin{array}{ 1 & 2 & 3 \\ 4 & 5 & 6 7 & 8 & 9 \end{array}\right </pre>
	• Spaltenvektor:

Verwendete Literatur:

- [1] Griesbaum, Rainer; Rogina; Ivica (2011): LaTeX für Dummies. Weinheim: Wiley.
- [2] Lamport, Leslie (1987): MakeIndex: An Index Processor for LaTeX. Bezugsquelle (hier): MiKTeX-Distribution.
- [3] *Moses, Brooks; Heinz, Carsten (2007)*: The Listings Package. Version 1.4. Quelle (hier): MiKTeX-Distribution.
- [4] Schlosser, Joachim (2012): Wissenschaftliche Arbeiten schreiben mit LaTeX Leitfaden für Einsteiger. 4. Auflage. Heidelberg u.a.: mitp.
- [5] Sturm, Thomas (2012): LaTeX. Einführung in das Textsatzsystem. 9. Auflage. RRZN-Handbuch. Bezugsquelle: Campus IT, FH Köln, IWZ (Deutz).